


# GENUSSWANDERN IN TRAGWEIN

Die grüne Hügellwelt des Mühlviertels mit ihren abwechslungsreichen Formen lässt sich in Tragwein jeden Moment erleben. Zwölf ausgewählte Wanderwege führen über Höhenrücken und durch Flusstäler, Wiesen und Wälder. Überraschend weite Ausblicke verbinden sich mit tiefen Einblicken in Kultur und Natur, Tradition und Genuss.

- Das Waldaiatal ist Naturjuwel und Europaschutzgebiet. Es wird im OÖ Burgenmuseum Reichenstein ebenso beleuchtet wie das Leben auf einer Burg im Wandel der Zeiten. Ein Rundweg verbindet Tragwein und Reichenstein; ein neuer Weg führt von den Rittern in Reichenstein zu den Färber\*innen in Gutau.
- Durch das höchstgelegene Gebiet von Tragwein führt die neue Krappen-Runde, ausgehend von der einzigartigen Bauernkrappen-Schleiferei. Übrigens: Auch Most und Bier gilt es beim Wandern in Tragwein zu entdecken, so gibt es bei der Schaumosterei Pankrazhofer einen informativen und frei zugänglichen Rundweg.
- Als Ort der heilsamen Begegnung versteht sich der Greisinghof. Hier starten wunderbare Wander- bzw. Waldluftbadewege (eigene Karte verfügbar). Sie laden ein zum achtsamen Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes unter dem Motto „spüren, stärken, selbst sein“.
- Dem reichen Erbe christlicher Volksfrömmigkeit folgt der neue Kapellen- und Martelerundweg. Auch die alte Heilquelle im Badgraben und der moderne Bibelgarten im Greisinghof gehören zu den Etappenzielen dieses bildschönen Weges.
- Im Ortszentrum starten weitere Wanderungen, von der kurzen Badeseerunde über die imposante Panorama-Runde bis zu längeren Strecken in jede Himmelsrichtung. Durch Tragweiner Gebiet führen auch der Mühlviertler Mittellandweg 150, die Waldluftbade-Gesundheitstour und der Burgen- und Schlösserweg.

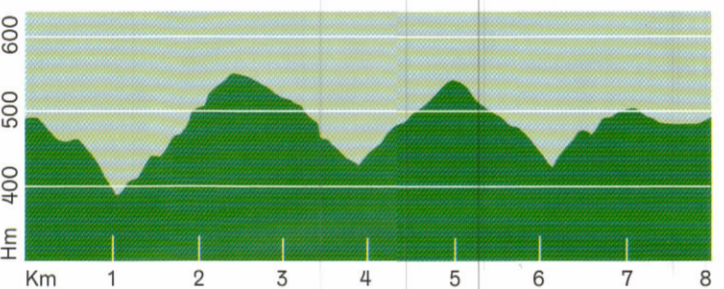
Nach dem Gehen ist vor dem Genießen: Die Tragweiner Landwirte und Lebensmittelmanufakturen, Gastronomie- und Café-Betriebe bieten vielfach ausgezeichnete Produkte. Mehr unter [tragwein.at](http://tragwein.at) und [muehlviertel-urlaub.at/tragwein](http://muehlviertel-urlaub.at/tragwein)




### T1 Tragwein Ost

8,1 km | 02:15 Std. | 276 hm  
70% Naturwege, 30% Asphalt

Der Rundwanderweg beginnt am Tragweiner Marktplatz, vorbei an der Pizzeria nach Osten über den Mühlenweg und einen Wiesen- und Waldweg zum Kettenbach (tiefster Punkt der Strecke). Wer von dort nicht auf den Berg gehen möchte, kann eine weniger anstrengende Abkürzung entlang des Kettenbachs nordwärts zur B124 und Winklmühle nehmen. Wer aber einen typischen Mühlviertler Aufstieg nicht scheut, geht in Richtung Nordosten nach Überquerung des Güterweges Henberg rechts bergwärts auf den Waltersberg (höchster Punkt der Strecke). Von hier hat man bei schönem Wetter eine wunderbare Aussicht auf Tragwein und auf die Alpen (Prielgebiet etc.). Der weitere Weg führt an der Hubertuskapelle vorbei auf einer Asphaltstraße und einem Waldweg in Richtung B 124. Man folgt der Bundesstraße kurz bis zur Winklmühle, wo man in den Güterweg Lugendorf einbiegt. Dieser führt hoch zu den Streuobstwiesen und der Schaumosterei vom Pankrazhofer (Most, Saft, Senf uvm.) und weiter zu einem schönen Aussichtspunkt. Danach geht es wieder abwärts, dann über den Pernbach und rechts abzweigend weiter in Richtung Ortsgebiet, vorbei am Badeseerunde und zurück zum Marktplatz.

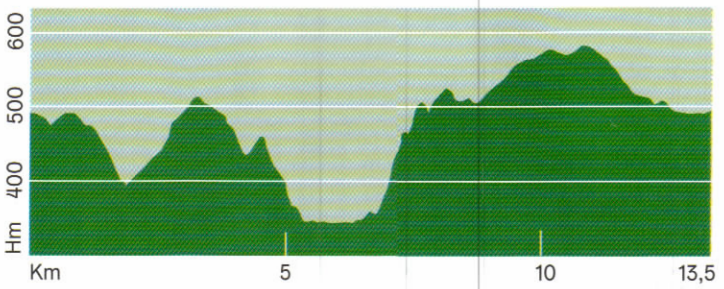





### T2 Reichenstein

13,9 km | 04:00 Std. | 374 hm  
30% Naturwege, 70% Asphalt

Der Rundwanderweg startet vom Marktplatz nordwärts zur B 124. Nach deren Überquerung zweigt der Weg links in den Badgraben ab, wo man eine radonhaltige Quelle passiert. Auf der anderen Grabenseite geht es oben nach links weiter auf den Güterweg nach Zudersdorf. Kurz nachdem man in den Wald eingetaucht ist, zweigt man in der langen Rechtskurve nach links in den Waldweg ab und folgt diesem, bis man auf den Güterweg Mistlberg gelangt. Hier geht es rechts und anschließend links weiter auf einer Asphaltstraße und später auf einem Schotterweg Richtung Güterweg Haferzeile. Diesem nur ein kurzes Stück folgend biegt man dann links – nach einem Bauernhaus – auf einen Waldweg ab. Man wandert hinunter zur Aisttalstraße und folgt dieser rechts abiegend nach Reichenstein. Zur Halbzeit des Weges lohnt sich eine Besichtigung der Burgruine und des OÖ Burgenmuseums mit Natura 2000 Infopoint und eine Stärkung im Gasthaus zur Hoftaverne. Der Weg führt über die Waldaiabücke an der Volksschule Reichenstein vorbei, danach mit einem steilen Anstieg auf vorwiegend asphaltierten Straßen zurück nach Tragwein.

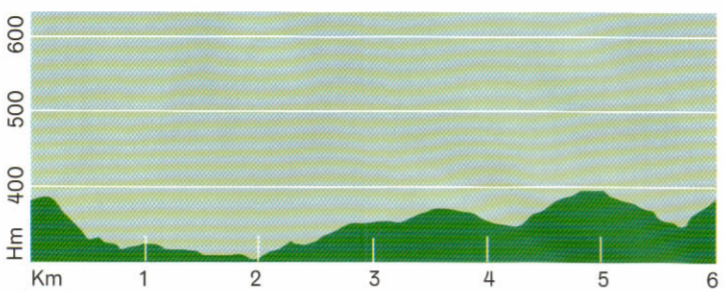




### T3 Greisinghof Wasserweg

Vgl. Waldluftbadeweg Hohensteg  
6,7 km | 02:00 Std. | 116 hm  
60% Naturwege, 40% Asphalt

Der Rundwanderweg führt vom Parkplatz des Bildungshauses Greisinghof entlang des Bibelgartens und über die Himmelstiege nach Südwesten hinunter zur B 124. Nach deren Überquerung geht man kurz vor der Aistbrücke rechts zum Ufer der Waldai. Dem linken Flussufer folgt man nach einer kleinen Fußgängerbrücke auf einem herrlichen Waldweg mit malerischen Granitformationen und glitzerndem Wasser. Man kommt am Badeplatz Hohensteg vorbei, der im Sommer bei schönem Wetter zum Baden einlädt. Nun gelangt man zum Güterweg Hohensteg, nach einem kurzen Stück zweigt man rechts in einen Waldweg ab. Durch den Fuchsgraben geht es nach oben zum Güterweg Stranzberg, dem man kurz folgt, dann rechts abzweigt. Der Weg führt nordwärts zur B 124, die man überquert. Nun wandert man ein Stück am Güterweg Greisinghof hoch. Beim Feuerwehrrhaus Mistlberg zweigt der Weg nach links Richtung Greisinghof ab und führt entlang Wiese und Wald zum Wirtshaus Sixtl. Anschließend rechts abbiegend kommt man auf einem Waldweg zurück zum Parkplatz.

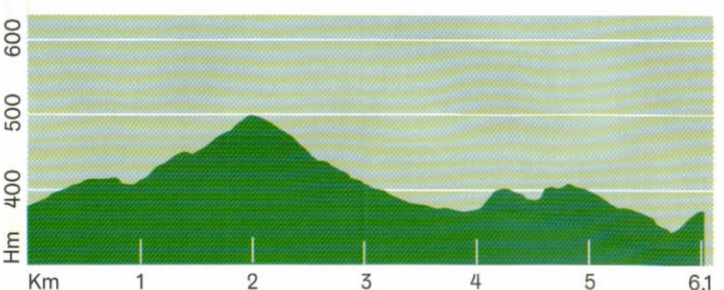





### T4 Greisinghof Kirchensteig

6,5 km | 02:00 Std. | 155 hm  
60% Naturwege, 40% Asphalt

Der Rundwanderweg startet vom Parkplatz des Bildungshauses Greisinghof nordwärts ein Stück am Güterweg Greisinghof. Man kommt beim Mostheurigen Windschhofer vorbei und zweigt dann beim Bildstock links ab. Der Weg führt anschließend bergauf über den Güterweg Mistlberg. Kurz vor dem Weidegut verlässt man den gerade Güterweg und geht rechts einen Wald- und Wiesenweg bergab Richtung Hammerschmiede Buchsbaum. Ein Stück nach der Hammerschmiede verlässt man den Lungitzbach und zweigt nach rechts und kurz darauf nach links ab. Man überquert anschließend den Güterweg Mistlberg. Später wandert man wieder auf den Güterweg Greisinghof, geht diesen kurz entlang und zweigt dann beim Feuerwehrrhaus Mistlberg rechts auf den Feldweg Richtung Bildungshaus Greisinghof ab. Man kommt zum Wirtshaus Sixtl und anschließend rechts abbiegend auf einem Waldweg zurück zum Parkplatz.

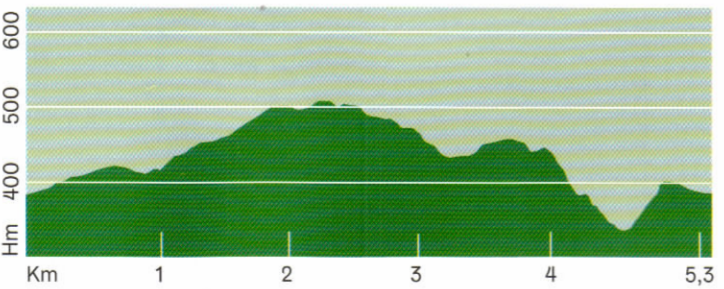





### T5 Greisinghof Höhenweg

5,6 km | 01:30 Std. | 158 hm  
55% Naturwege, 45% Asphalt

Der Rundwanderweg führt vom Parkplatz des Bildungshauses Greisinghof nordwärts ein Stück am Güterweg Greisinghof und vorbei am Mostheurigen Windschhofer. Dann zweigt man beim Bildstock links ab und folgt ein längeres Stück dem Güterweg Mistlberg. Nach der Zufahrt zum Weidegut verlässt man den Güterweg Mistlberg und wandert auf der Asphaltstraße und später auf einem Schotterweg hinunter in Richtung Güterweg Haferzeile. Man überquert einen Bach und anschließend den Güterweg Haferzeile. Ab hier führt ein sehr schöner Weg wieder Richtung Bildungshaus Greisinghof. Im Tal überquert man noch einmal den Güterweg Haferzeile und wandert dann über einen steilen Waldweg zurück zum Ausgangspunkt.

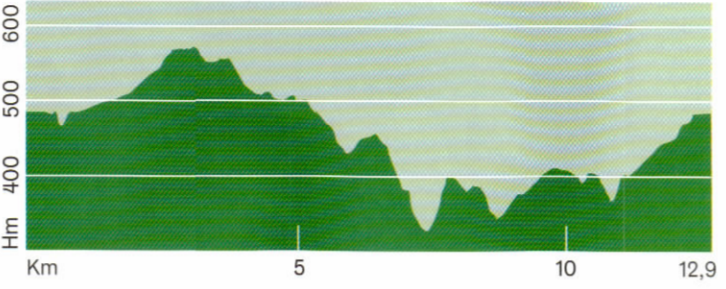




### T6 Kapellen-Marterl-Rundweg

12,9 km | 03:15 Std. | 315 hm  
Asphalt, Schotter, Wiese, Wald

Der Rundwanderweg startet am Parkplatz gegenüber Grünhilde und führt über den Marktplatz nordwärts über die B124, durch den historischen Badgraben zum Wimmerfeld, weiter nach Lugendorf, Zudersdorf, Höhenberg, Bildungshaus Greisinghof, Mistlberg und Tafelberg zurück zum Start in Tragwein. Im Internet gibt es ein neunminütiges YouTube-Video von Hermann Prokschi sowie zahlreiche Informationen über die historischen Kostbarkeiten am Weg, die dessen Initiator Hermann Holzinger zusammengestellt hat: Pfarrkirche, Mariensäule, Undesser-Kapelle, Badgraben mit Radon-Heilquelle, Urhaler-Kapelle, Schönhuber-Marterl, Oberwögerer-Marterl, Goldener Herrgott, Unterzudersdorfer Martel, Klambhofer-Kapelle, Martel auf der Alm, Riegler-Kreuz, Kloster und Bildungshaus Greisinghof, Voggeneder-Kreuz, Kapelle beim Unterfellner, Tafelberg-Kapelle, Johanneskreuz. Ein Wander- und Kultur-Juwel!

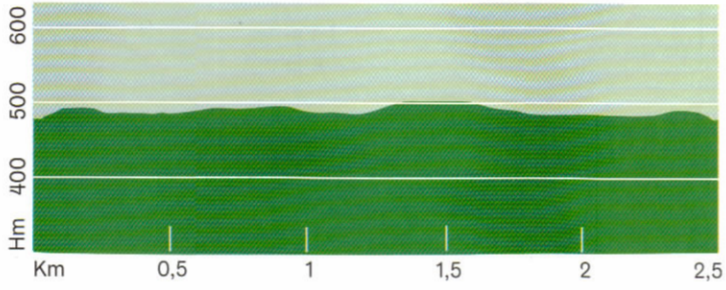




### T7 Badeseerunde

2,7 km | 30-40 Min. | 20 hm  
100% Asphalt, kinderwagentauglich

Der Rundwanderweg startet am Parkplatz gegenüber Grünhilde und führt über den Marktplatz nordwärts Richtung B 124 Königswiesener-Bundesstraße. Man überquert diese, biegt dann gleich rechts in den Stieglweg ein. Durch die Siedlung geht es weiter zur Sonnwendstraße. Nun kommt man auf die Erdleitener Straße und biegt links Richtung B 124 Königswiesener-Bundesstraße ab. Genießer denken bei Sommerwetter an einen Abstecher zum Café am See. An der B 124 geht es zurück zum Ausgangspunkt. Kurze, relativ leichte Strecke zum Entspannen, durchgehend auf Asphalt und beleuchtet, daher auch als Winterstrecke geeignet.

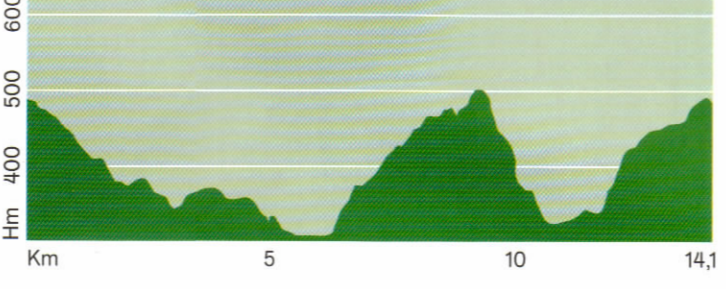





### T8 Tragwein Süd

14,1 km | 03:45 Std. | 450 hm  
großteils Wiesen-, Wald- und Forstwege

Vom Parkplatz gegenüber Grünhilde startet man zur B 124, quert diese, geht am Lagerhaus vorbei und dann links in den Schmidgarten. Bei der Querstraße Am Tafelberg biegt man rechts ein, an der Tafelberg-Kapelle links hinab zur Fellnersiedlung und Tankstelle, an dieser rechts vorbei und hinunter zum Lungitzbach. Nach dessen Querung geht es links zum Hammerwerk Buchsbaum, auf der alten B 124 weiter, unter der neuen B 124-Brücke durch, auf einem Forstweg parallel zur B 124 zu einer asphaltierten Zufahrtsstraße. Darauf links entlang und nach dem Bauernhof scharf rechts auf einen Wiesenweg, über einen kleinen Graben und geradeaus leicht ansteigend weiter nach Stranzberg. Nach ca. 400 m (Kapelle) heißt es links abbiegen, nach weiteren ca. 170 m rechts einbiegen in den idyllischen Wanderweg hinunter nach Hohensteg. Dort geht es nach links und auf der Landesstraße weiter zur Kettenbachbrücke, die man nach ca. 800 m überquert. Danach gleich links in eine breite Forststraße, die sich in mehreren Serpentinien bergauf schlängelt. Ab hier hat man eine prächtige Aussicht ins nordwestliche Mühlviertel. Auf der leicht ansteigenden Zufahrtsstraße weiter und nach ca. 110 m in einen Waldweg einbiegen, kurz parallel zur Asphaltstraße, dann auf dieser links ca. 30 m weiter, scharf rechts wieder auf einen Waldweg, nach ca. 200 m wieder auf die Straße und dann links hinauf zum Bauernhof. Diesen rechter Hand umrundend wandert man auf dem Wiesenweg bis zum Wald. Dort geht es bergab über einen Waldpfad, am Waldende scharf links weiter zum Bauer z'Haarland und dann links über einen Feldweg zum Kettenbach. Über die alte Steinbrücke geht man zur Landesstraße, dort rechts weiter und nach 400 Metern links in den Güterweg Kleinthanhof. Über einen Wiesen-, dann Forstweg geht es bergauf zurück in Richtung Tragwein.

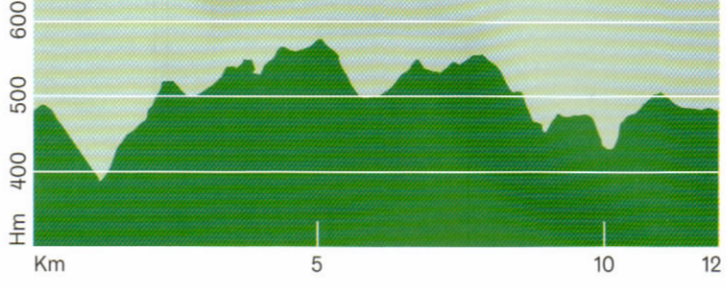




### T9 Lebensquell-Runde

12,8 km | 03:50 Std. | 301 hm  
50% Naturwege, 50% Asphalt

Der Rundwanderweg startet am Quellungparkplatz gegenüber Grünhilde und führt nach Osten über den Marktplatz, die Rupfergasse, den Mühlenweg und über den Kettenbach Richtung Henberg (Gemeinde Allerheiligen), weiter Richtung Bad Zell und über Riegl (Bad Zell) zurück nach Tragwein. Stark kupperte, lange Strecke durch drei Gemeinden für geübte Läufer und Wanderer. Wechselnde Bodenbeschaffenheit und Steigungen gestalten die Strecke sehr anspruchsvoll. Die Anstrengung wird mit herrlicher Naturlandschaft belohnt.

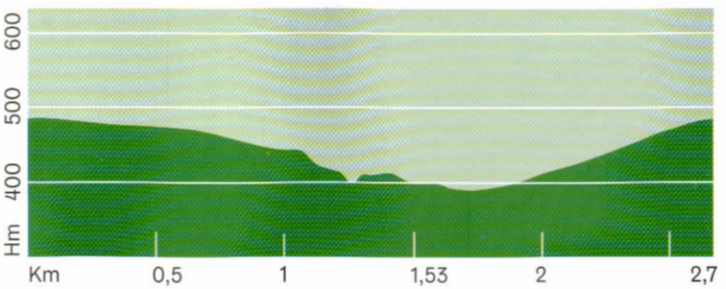





### T10 Brunngrabenmühle Rundweg

2,7 km | 45-55 Min. | 80 hm  
25% Naturwege, 75% Asphalt

Dieser kürzere Rundweg führt vom Marktplatz nordwärts zur Kreuzung mit der B 124 Königswiesener-Bundesstraße, die man nicht überquert, sondern rechts in Richtung Osten entlanggeht bis zur Ortstafel Tragwein. Ungefähr auf Höhe der Ortstafel zweigt man rechts ab und folgt einem anfangs asphaltierten Weg in den Wald. Nach ca. 200 Metern geht es links am Waldweg bis zum Kettenbach hinunter. Diesen überquert man und geht ein kurzes Stück den Waldrand entlang zur Straße Henberg. Rechts die Straße entlang und nach nur 300 Metern wieder rechts auf den Waldweg zur Brunngrabenmühle. Über Kettenbach, Mühlenweg und Rupfergasse geht es zurück zum Marktplatz.

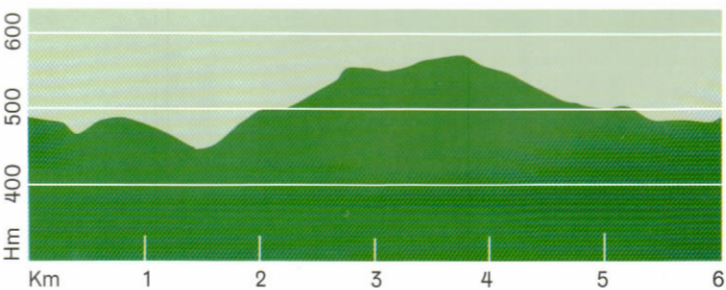




### T11 Panorama-Runde

6,1 km | 01:30 Std. | 133 hm  
30% Naturwege, 70% Asphalt

Die sehr schöne Aussichtsrunde startet am Marktplatz und führt in den Norden. Man überquert die B 124 Königswiesener-Bundesstraße und zweigt dann links in den Badgraben ab, der seinen Namen vom Baderwesen an der Heilquelle hat. Man erreicht den Güterweg Mistlberg und folgt diesem links abbiegend ca. 1,5 km. Bei den Zudersdorfer-Häusern geht es dann rechts einen steilen Wiesenweg bergauf. Durch den Wald gelangt man zum Goldenen Herrgott, einem Holzkreuz samt Rastbank mit wunderbarem Blick auf Tragwein und das Alpenpanorama. Weiter geht es links durch den Wald, später zwischen Feldern bei einem Bildstock rechts Richtung Wögerer-Häuser und über einen asphaltierten Güterweg hinunter zur Erdleitener Straße. Dieser folgt man rechts abbiegend zurück ins Ortszentrum.

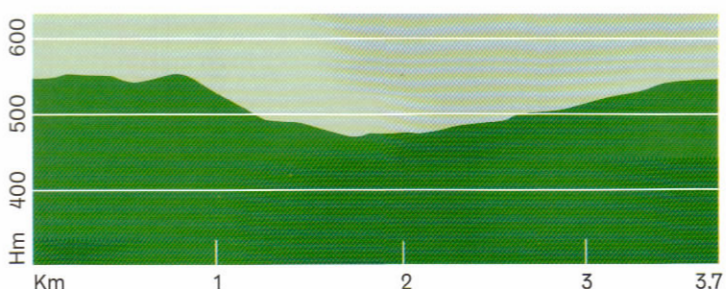





### T12 Bauernkrappen-Runde

3,5 km | 01:00 Std. | 75 hm  
20% Naturwege, 80% Asphalt

Der gemütliche Rundweg startet bei der Bauernkrappen-Schleiferei (Hinterberg 11, Hausname Baderer) und führt westwärts am Güterweg erst beim Bauernhof Vorder-, dann beim Hinter-Hinterberger vorbei. Über einen Wald- und Wiesenweg mit weitem Ausblick geht es zum Pferdebauernhof At Knoll und die Asphaltstraße hinunter zum Güterweg Haferzeile, auf den man links einbiegt. Auf der Haferzeile wandert man bis zum Feuerwehrrhaus, danach geht es links weiter am Güterweg Hinterberg. Nach etwa 500 Metern Anstieg biegt man scharf links ab, wandert zurück zur Bauernkrappen-Schleiferei und hat sich eine Rast verdient.

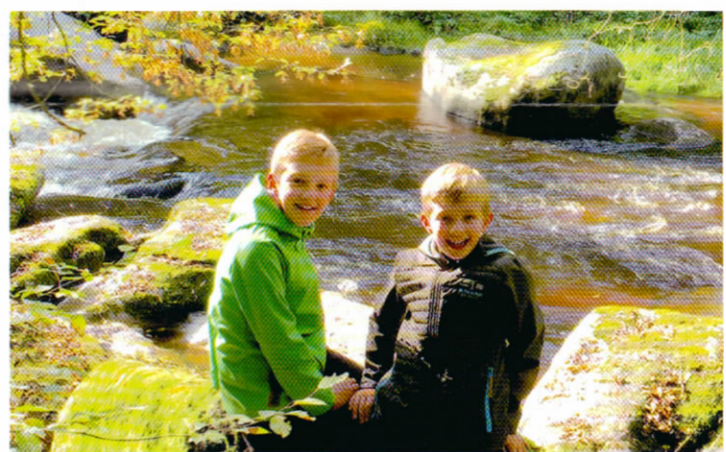
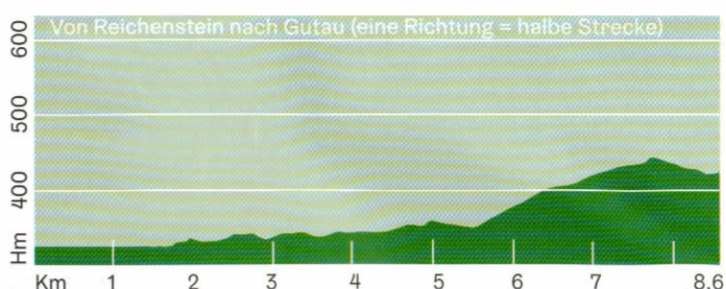




### Von den Rittern zu den Färber\*innen

komplett: ca. 19 km | 05:30 Std. | 422 hm  
70% Naturwege, 30% Asphalt

Der Themen-Wanderweg „Von den Rittern zu den Färber\*innen“ verbindet zwei kulturgeschichtlich spannende Orte: Reichenstein und Gutau. Den Weg kann man entweder in Reichenstein oder in Gutau starten. Von einem Ort zum anderen sind 9,4 Kilometer in etwa 2,5 Stunden Gehzeit gut zu schaffen. Als Rundweg mit 19 Kilometern lässt er sich an einem Tag bewältigen. Von der Burg Reichenstein geht es hinunter zur Waldai, über den Fluss und auf einem Forstweg durchs Aisttal bis zur Schaffelmühle. Dort wieder über die Waldai und über den Kirchensteig hinauf nach Marreith und weiter nach Gutau. Der Rückweg führt über Hundsdorf und Gaisruckdorf, vorbei am Hof des Bauernführers Siegmund Gaisruckner, der 1571 Ritter Christoph Hay tötete, zurück zur Burg. Unterwegs informieren zwölf große Informationstafeln auch über Pechölbrennen und Scheiterschwemmen, Räuherhauptmann Kopetzky, Flussperlenscheln und Buchenwald sowie Sehenswürdigkeiten und Panoramablick. Da bei der Hälfte der Strecke jeweils ein Museum liegt – das OÖ Burgenmuseum Reichenstein und das Färbemuseum Gutau –, bieten sich auch Rastpausen in Reichenstein, Gasthaus zur Hoftaverne, bzw. in Gutau an.



### 913 Radweg

29 km | 746 hm  
100% Asphalt

Vom Marktplatz Tragwein geht es nach Süden. In der Ortschaft Fraundorf führt der Weg links über den Güterweg Schneiderberger und den Güterweg Mayr in die Ortschaft Kriechbaum (Kaolinum). Nach der ca. 1 km langen Geraden biegt man links Richtung Schwertberg ab. An der nächsten Kreuzung kann man sich entscheiden zwischen der bergigen Variante – rechts über die Ortschaft Stranzberg – oder der flachen Variante geradeaus entlang des Kettenbaches. In der Ortschaft Hohensteg (Naturbadeplatz) vereinen sich beide Strecken wieder. Weiter geht es auf der Straße durch das Aisttal zur B 124. Dort biegt man links Richtung Pregarten ab und kurz darauf rechts Richtung Reichenstein (OÖ, Burgenmuseum). Man folgt dem idyllischen Lauf der Waldai bis zur Kreuzung nach Erdleiten. Dort geht es rechts über die Ortschaft Schmierreith der Beschilderung folgend nach Tragwein.

## ESSEN UND TRINKEN

**Bella Casa Pizzeria-Ristorante**, Markt 38  
Mi-Mo | +43 7263 88136 | [a.pekmezci@gmx.at](mailto:a.pekmezci@gmx.at)

**Winkler Café-Bäckerei**, Markt 28  
Mo-So | +43 7263 88326 | [winkler-brot.at](http://winkler-brot.at)

**Fürst Fleischerie-Imbiss**, Markt 22  
Mo-Sa | +43 7263 88245 | [fleischerie-fuerst.at](http://fleischerie-fuerst.at)

**Grünhilde Laden-Lokal**, Lärchenweg 28  
Mi-Sa | +43 7263 86241 | [gruenhilde.at](http://gruenhilde.at)

**Thurner Café-Bäckerei**, Pregartener Str. 1  
Mo-Sa | +43 7263 88181 | [thurnerbrot.at](http://thurnerbrot.at)

**Café am See**, Erdleitener Straße 23  
Mai-Sept. Fr-So (ausg. Regen) | +43 7263 86268 | [tragwein.at/badesee](http://tragwein.at/badesee)

**Wirtshaus Sixtl** wia zhaus & Catering, Mistlberg 98  
Mo-Sa | +43 650 320 6137 | [sixtl.net](http://sixtl.net)

**Gasthaus zur Hoftaverne** Monika Schmitt, Reichenstein 14  
Di-So | +43 7236 3261 | [gasthauszurhoftaverne.at](http://gasthauszurhoftaverne.at)

**Bauernkrappen-Schleiferei** Café-Eventlocation, Hinterberg 11  
Mi-Do, 2. WE pro Monat | +43 7263 7547 | [bauernkrappen-schleiferei.at](http://bauernkrappen-schleiferei.at)

**Wögerer Fam.** Windschhofer, Mostheuriger, Mistlberg 16  
Fr Ab-Hof-Verkauf | +43 7263 88902 | [franzwindschhofer@gmx.at](mailto:franzwindschhofer@gmx.at)

**Pankrazhofer Fam.** Eder, Schaumosterei & Shop, Lugendorf 7  
Mo-Sa | +43 7263 88295 | [pankrazhofer.at](http://pankrazhofer.at)

## NÄCHTIGUNG

**Bildungshaus Greisinghof**, Mistlberg 20  
14 DZ, 24 EZ, Restaurant | +43 7263 86011 | [greisinghof.at](http://greisinghof.at)

**Bauernhof Ziermetzer**, Fam. Schwab, Knollhof 6  
2 FeWo | +43 7263 6118 | [urlaubambauernhof.at/ziermetzer](http://urlaubambauernhof.at/ziermetzer)

**Bauernhof Pankrazhofer**, Fam. Eder, Lugendorf 7  
2 FeWo | +43 7263 88295 | [pankrazhofer.at](http://pankrazhofer.at)

**Bauernhof Unterfellner**, Fam. Huber, Mistlberg 39  
FeWo | +43 7263 88604 | [unterfellner@gmail.com](mailto:unterfellner@gmail.com)

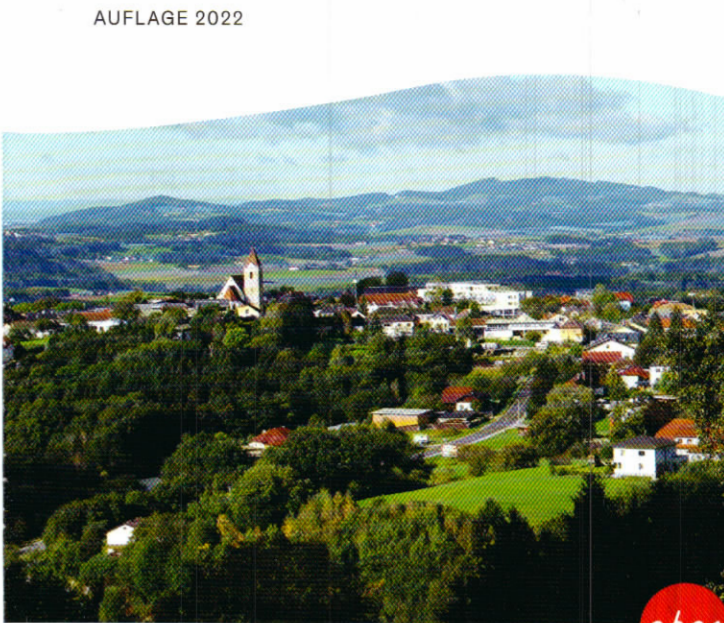
**Pferdebauernhof At Knoll**, Fam. Gould, Knollhof 1  
FeWo, DZ, Campingwiese | +43 650 2246880 | [atknoll.at](http://atknoll.at)



## MÜHLVIERTEL

Tragwein

# Genusswandern in Tragwein



[www.muehlviertel-urlaub.at/tragwein](http://www.muehlviertel-urlaub.at/tragwein)





### Marktgemeinde Tragwein

4284 Tragwein, Markt 33, Tel.: +43 7263 88255  
[gemeinde@tragwein.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@tragwein.ooe.gv.at), [www.tragwein.at](http://www.tragwein.at)



### MÜHLVIERTEL Mein grüner Diamant.



### Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt

4283 Bad Zell, Lebensquellplatz 1, Tel.: +43 50 7263  
[anfrage@muehlviertel.at](mailto:anfrage@muehlviertel.at), [www.muehlviertel-urlaub.at](http://www.muehlviertel-urlaub.at)



## FREIZEITERLEBNIS

**Burg Reichenstein mit OÖ. Burgenmuseum**, Reichenstein 1  
Mai-Okt., Fr-Sa-So, Feiertage: 11-17 Uhr, Burgruine außerhalb der Öffnungszeiten frei zugänglich | +43 7236 31400 | [burg-reichenstein.at](http://burg-reichenstein.at)

**Natura 2000 Infopoint** auf der Burg, Reichenstein 1  
Mai-Okt., Fr-Sa-So, Feiertage: 11-17 Uhr,  
Eintritt frei | +43 7236 31400 | [burg-reichenstein.at](http://burg-reichenstein.at)

**Bauernkrappen-Schleiferei**, Erlebnisschleiferei-Eventlocation,  
Hinterberg 11 | Mi-Do, 2. WE pro Monat, Schaubacken 9-15 Uhr | +43 7263 7547 | [bauernkrappen-schleiferei.at](http://bauernkrappen-schleiferei.at)

**The Beer Buddies**, Schaubrauerei, Zeller Straße 44  
+43 676 847 265 500 | [thebeerbuddies.at](http://thebeerbuddies.at)

**Pankrazhofer Schaumosterei**, Lugendorf 7  
Mo-Sa: 8-12 Uhr, Fr: 14-18 Uhr | +43 7263 88295 | [pankrazhofer.at](http://pankrazhofer.at)

**At Knoll ReitStop & Discgolf**, Knollhof 1  
Discgolf Juli-April (nicht im Frühjahr) | +43 650 2246880 | [atknoll.at](http://atknoll.at)

**Hammerwerk Buchsbaum** Schmiede & Galerie, Mistlberg 36  
+43 7263 88332 | [hammerwerk.com](http://hammerwerk.com)

**Kaolinum Hochseilgarten** Bergbaumuseum, Kriechbaum 7  
Mai-Okt., Sa-So, Feiertage: Hochseilgarten 10-18 Uhr, Museum 14-17 Uhr  
+43 664 997 24 33 | [kaolinum.at](http://kaolinum.at)

**Norbert-Eder-Halle** Mehrzweck- & Eishalle, Pregartener Straße 17  
Eisbetrieb Nov.-Feb., Mi & Fr-So: 14-18 Uhr | +43 7263 88255 (Gemeinde),  
+43 7263 88500 (Halle) | [tragwein.at/eishalle](http://tragwein.at/eishalle)

**Tragweiner Badeseerunde** Freizeitanlage, Erdleitener Straße 23  
Badebetrieb Mai-Sept. Mo-So, wenn schön 10-20 Uhr, trüb 14-18,  
+43 7263 86268 | [tragwein.at/badeseerunde](http://tragwein.at/badeseerunde)

Fotos: Verschönerungsverein, Hermann Holzinger, Alexander Schneider, Karl Schmalzer; Kartografie: gisd.at; Grafik: naderer communication, Tragwein; Druck: Haider, Schönau. Erstellt in Zusammenarbeit von Tourismusforum, Verschönerungsverein sowie Markt-gemeinde Tragwein; Datenstand 2022; Druck- und Satzfehler vorbehalten.